

|  |   |  |
|--|---|--|
| <b>ANFRAGE</b><br><br>Stadträtin Bettina Lisbach (GRÜNE)<br>vom 3. Dezember 2008 | Gremium:<br><br>Termin:<br>Vorlage Nr.:<br>TOP: | <b>58. Plenarsitzung Gemeinderat</b><br><br><b>27.01.2009</b><br><b>1655</b><br><b>21</b><br><b>öffentlich</b> |
| <b>Belegungssituation der Gewerbegebiete „Storrenacker“ und „Breit“</b>          |   |  |

1. Wie schätzt die Stadtverwaltung die aktuelle Belegungs- und Vermarktungssituation in den Gewerbegebieten „Storrenacker“ und „Breit“ ein?
2. Führt die Stadtverwaltung die aktuellen Leerstände auf Fluktuationstendenzen zurück?
3. Wie hat sich nach Auffassung der Stadtverwaltung die Anbindung der Gewerbegebiete „Storrenacker“ und „Breit“ an die Autobahn ausgewirkt? Wurde hinsichtlich der Nutzungsintensität in den beiden Gewerbegebieten eine Verbesserung erzielt?
4. Welche Anstrengungen unternimmt die Stadt, um die Nutzung der vorhandenen Gewerbeflächen zu optimieren, um
  - a) Arbeitsplätze zu schaffen und zu erhalten?
  - b) die Notwendigkeit zur Ausweisung neuer Gewerbegebiete zu minimieren?

#### **Sachverhalt/Begründung:**

Die aufgeführten Gewerbegebiete haben seinerzeit mit großem finanziellen Aufwand - auch seitens der Stadt - einen direkten Autobahnanschluss erhalten. Eine Besichtigung des Gewerbegebietes „Storrenacker“ zeigt jedoch, dass derzeit viele Leerstände zu verzeichnen sind. In großem Umfang werden aktuell Gewerbeflächen zur Vermietung und zum Verkauf angeboten.

Dies stellt zum einen die Sinnhaftigkeit der durchgeführten Straßenbaumaßnahme in Frage, welche ja den Einstieg in die Nordtangente darstellt und von der GRÜNE-Fraktion entschieden abgelehnt wurde. Offenbar ist die Autobahnanbindung für die Attraktivität dieser Gewerbegebiete nicht der ausschlaggebende Faktor.

Zum anderen machen die Leerstände die Bedeutung eines Gewerbeflächenmanagements deutlich, das einen besonderen Schwerpunkt auf die Innenentwicklung setzt. Bevor neue Gewerbegebiete ausgewiesen werden, müssen alle Anstrengungen unternommen werden, um die bestehenden Gewerbeflächen optimal und intensiv zu nutzen.

unterzeichnet von:

Bettina Lisbach

Hauptamt - Sitzungsdienste -  
16. Januar 2009